Ressort: Lokales

Sachsen-Anhalts Finanzministerium fürchtet Defizit

Magdeburg, 20.09.2018, 07:57 Uhr

GDN - Ein Papier des Finanzministeriums von Sachsen-Anhalt sieht das Land in naher Zukunft in rote Zahlen rutschen. Das berichtet die "Mitteldeutsche Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Schon 2020 drohe ein Minus von 623 Millionen Euro, heißt es in der mittelfristigen Finanzplanung, die Finanzminister André Schröder (CDU) dem Kabinett vorgelegt hat. "Das ist ein Vorwarnsignal", sagte Schröder der Zeitung. Nötig sei daher strikte Haushaltsdisziplin. Die Gesamteinnahmen sollen laut Prognose bei 11,5 Milliarden Euro verharren, die Ausgaben steigen jedoch. Gründe sind unter anderem höhere Ausgaben für Lehrer, Polizisten und Investitionen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112118/sachsen-anhalts-finanzministerium-fuerchtet-defizit.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619